

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 4 - Bürgerservice ZR	20.05.2016	2016-063

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	01.06.2016			
Verwaltungsausschuss	15.06.2016			

Betreff:

Spielplatzbegehung des Jugendparlaments - Präsentation der Ergebnisse

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Das Jugendparlament der Gemeinde Friedeburg hat am 23.03.2016 die Spielplätze im Gemeindegebiet besichtigt und anhand eines festen Kriterienkataloges (siehe Anlage 1) bewertet. Die Ergebnisse der Spielplatzbesichtigung werden in der Sitzung erläutert.

Des Weiteren hat das Jugendparlament in seiner Sitzung am 10.05.2016 beschlossen, den als Anlage 2 beigefügten Antrag an den Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales zu richten. Demnach schlägt das Jugendparlament vor, die Skateranlage hinter dem Waldfreibad auf den Spielplatz hinter der Turnhalle an der Schule Altes Amt Friedeburg zu verlegen.

Zur Finanzierung einer solchen Maßnahme möchte das Jugendparlament eine Bewerbung bei der Fanta-Spielplatzinitiative einreichen, die eine Gesamtsumme von 189.000,- € an insgesamt 100 Gewinner ausschüttet, wobei der Hauptgewinn mit einer Summe von 20.000,- € beträgt. Bewerbungen können jedoch nur dann angenommen werden, wenn die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur geplanten Maßnahme vorliegt. Insofern bittet das Jugendparlament um Zustimmung zur Bewerbung bei der Fanta-Spielplatzinitiative.

Aus meiner Sicht ergäben sich durch die vom Jugendparlament vorgeschlagene Verlegung mehrere Vorteile.

Derzeit wird die nur begrenzt einsehbare, schwer überwachbare Skateranlage nur auf Anfrage durch die Jugendpflege geöffnet. Dies schränkt die potentielle Nutzungsdauer der Anlage auf die Öffnungszeiten des Hauses der Jugend Friedeburg ein. Damit die Anlage geöffnet wird müssen außerdem weite Wege zurückgelegt werden. Dies sorgt dafür, dass die Anlage in den Jahren seit der Wiedereröffnung nicht mehr so stark frequentiert wurde, wie in der Vergangenheit. Eine dauerhafte Öffnung der Skateranlage am aktuellen Standort kommt aufgrund von Vandalismus-Schäden in der Vergangenheit jedoch nicht in Betracht.

Der Spielplatz hinter der Turnhalle besteht aktuell noch aus zwei Schaukeln und wird kaum noch genutzt. Das Jugendparlament kommt daher zu der Einschätzung, dass der Spielplatz in seiner jetzigen Form nicht mehr benötigt wird und sich als Alternative für die Skateranlage anböte. Dies gilt vor allem vor dem Hintergrund, dass mit der unmittelbaren Nähe zur Schule

Altes Amt Friedeburg einerseits die Standortidentifikation eines großen potentiellen Nutzerkreises herstellen oder stärken würde, andererseits die Nutzung der Turnhalle durch Vereine und Gruppen eine gewisse natürliche Kontrollfunktion auf die Skateranlage ausüben würde. Durch die erheblich verbesserte Einsehbarkeit ist von einer Anhebung der Hemmschwelle für Vandalismus auszugehen, was es ermöglicht, die Skateranlage offener zu gestalten als bisher und die Koppelung an den Öffnungszeiten des Hauses der Jugend aufzuheben.

Die Fläche der bisherigen Skateranlage könnte bei einer Verlegung als Erweiterungsfläche zur Steigerung der Attraktivität des Waldfreibades genutzt werden. Hier könnten beispielsweise ein Beachsoccer- oder -volleyballfeld oder ein öffentlicher Grillplatz entstehen. Auch die Erweiterung des Spielplatzes im Waldfreibad wäre denkbar.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine -

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Ergebnisse der Spielplatzbegehung des Jugendparlaments werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Jugendparlament einen Plan zur künftigen Ausgestaltung der Kinderspielplätze zu erstellen.**
- 2. Dem Jugendparlament wird die Zustimmung erteilt, sich mit der Verlegung der Skateranlage um eine Förderung der Fanta-Spielplatzinitiative zu bewerben. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Umsetzung der Verlegung sowie zur Nachnutzung der bisherigen Skateranlage zu erstellen und die entstehenden Kosten zu ermitteln. Das Konzept ist dem Verwaltungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.**

Goetz

Anlagen:

Anlage 1 zu DRS 2016-063 – Spielplatzbegehung des Jugendparlaments Bewertungsbogen
Anlage 2 zu DRS 2016-063 – Antrag des Jugendparlaments der Gemeinde Friedeburg